

#4

Erlebnis Kreide –
auf Rügen

#5

Auferstanden aus
Ruinen – Danzigs
Rechtstadt

Es war einmal
und ist jetzt
wieder

#6

Die Hauptstadt des
Jugendstils

#7

Ausflug ins Mittelalter
– Tallinns Altstadt

#8

Bummel auf dem
Nevskij

#9

›Gibraltar des Nor-
dens‹ – Seefestung
Suomenlinna

#11

Gotlands Schmuckstück
– Visby

#10

Museumsinsel
Djurgården

heilsam
statt
wortreich

Paris
des
Nordens

Warum war die Stadt
einst geteilt?

GOLD
+
GELD

felsige
Prächtige Holzvillen entdecken –
und gepflasterte
Buchten Gassen

EIN
KAFFEE
IN
RUINEN





Unterwegs auf der Ostsee



Von der Seebrücke zeigt sich Binz, das bekannteste Bad Rügens, von seiner schönsten Seite. Am kilometerlangen Sandstrand wartet eine Armada von Strandkörben auf sonnenhungrige Gäste. Und die kommen in Scharen, denn Rügen zählt zu den sonnigsten Flecken Deutschlands. Beim Flanieren auf der Strandpromenade zeigt sich die Bäderarchitektur von ihrer schönsten Seite mit einer fast lückenlosen Reihe strahlend weißer Strandvillen, die mit ihren verspielten Verzierungen an längst vergangene Zeiten erinnern. Wahrzeichen des mondänen Seebades ist das über 100 Jahre alte Kurhaus, das heute ein Nobelhotel beherbergt.

Kiel

📖 B 6/7

Kiel ist Landeshauptstadt und mit rund 250 000 Einwohnern die größte Stadt Schleswig-Holsteins. Ihre Lage rund um die Kieler Förde, die als natürlicher Tiefseehafen dient, und der Nord-Ostsee-Kanal, der im Stadtteil Holtenau endet, verleihen der Stadt ein maritimes Flair. 1283 trat Kiel der Hanse bei, stand aber immer im Schatten von Flensburg und Lübeck und konnte nie wirklich von seinen Handelsprivilegien profitieren. Da war der Ausschluss aus der Hanse 1554 nur folgerichtig.

WAS TUN IN KIEL?

Das ist mal abgefahren

Nach Puttgarden und Rostock ist Kiel mit rund 2,2 Mio. Reisenden heute der drittgrößte Passagierhafen Deutschlands, der Güterumschlag im Ostuferhafen spielt dagegen keine große Rolle.

Erst relativ spät wurde begonnen, das im Zweiten Weltkrieg völlig zerstörte und danach nüchtern und nutzungsorientiert wiederaufgebaute Zentrum optisch aufzuwerten und zumindest einen Teil des alten Stadtkerns zu rekonstruieren.



Die **Kieler Woche** Ende Juni ist eine alljährliche Segelregatta von weltweitem Renommee mit buntem Rahmenprogramm. Auf gut einem Dutzend Bühnen gibt es rund 400 Konzerte; insgesamt locken etwa 1500 Veranstaltungen rund 3 Mio. Besucher. Höhepunkt ist die Windjammerparade mit mehr als 100 Groß- und Traditionsseglern.

www.kieler-woche.de

ren. So wurden der **Hauptbahnhof 1** entsprechend dem historischen Vorbild neu errichtet und der bereits mehrfach veränderte Alte Markt erneut umgestaltet. Die **Hörnbrücke 2** verbindet für Fußgänger das Ostufer und den Norwegenkai mit dem Zentrum der Stadt. Als weltweit einzige Dreifeldzugklappbrücke zählt sie zu den architektonischen und technischen Sehenswürdigkeiten Kiels. Die vielfältige Kieler Museumslandschaft lohnt eine nähere Betrachtung. Die häufig hochkarätigen Sonderausstellungen der Kunsthalle zu Kiel (▶ S. 18) sind immer wieder einen Besuch wert, ebenso ein Spaziergang entlang dem Förde-Ufer.

SCHLEMMEN UND SCHLAFEN

Modern & elegant

Atlantic Hotel Kiel 1

Zentral gelegenes Haus in unmittelbarer Nähe von Hauptbahnhof, Fähranleger und Einkaufszentrum, trotzdem relativ ruhig. Geräumige Zimmer, Bar mit Außenbereich und tollem Blick über die Förde.

Raiffeisenstr. 2, T 0431 37 49 90, www.atlantic-hotels.de, DZ ab 150 €

Eine Kieler Institution

Louf 1

Je nach Tageszeit ist das Louf Café, Restaurant oder Bar. Bei schönem Wetter kann man sich in den Liegestühlen auf der Terrasse entspannen.

Reventlouallee 2, T 0431 55 11 78, www.louf.de, April–Okt. ab 10, Nov.–März ab 11.30 Uhr, ab 10 €

Uriger Bierkeller

Kieler Brauerei 2

An den rustikalen Holztischen trinkt man das hausgebraute Bier und isst Herzhaftes dazu. Immer im Angebot sind das rote Kieler Original und das herbe Pils, saisonal werden wechselnde Spezialbiere gebraut.

Alter Markt 9, T 0431 906 29, www.kielerbrauerei.de, Mo–Do 10–24, Fr/Sa 10–1, So 10–23 Uhr, ab 10 €

KIEL

Sehenswert

- 1 Hauptbahnhof
- 2 Hörnbrücke
- 3 Schloss
- 4 Zoologisches Museum
- 5 Kunsthalle zu Kiel
- 6 Aquarium
- 7 Schifffahrtsmuseum
- 8 Alter Markt
- 9 Nikolaikirche
- 10 Sophienhof
- 11 Ostseehalle
- 12 Rathaus
- 13 Oper

In fremden Betten

- 1 Atlantic Hotel Kiel

Satt & glücklich

- 1 Louf
- 2 Kieler Brauerei



INFOS UND TERMINE

Tourist-Information: Andreas-Gayk-Str. 31, T 0431 67 91 00, www.kiel-sailing-city.de, Mo–Fr 9.30–18, Sa 10–14/15 Uhr. Von Mai bis Sept. organisiert das Touristenbüro vielfältige Stadtbesichtigungen. Angeboten werden u. a. Hafenerundfahrten mit einem Fördedampfer, Stadtrundgänge, Radtouren auf den Spuren des Kieler »Tatort«, gesegelte Stadtrundfahrten und Segway-Touren.

Kreuzfahrtterminals: Alle Passagierterminals sind vom Stadtzentrum aus fußläufig zu erreichen: Der Norwegenkai für die Fähre nach Oslo liegt auf der Ostseite, Schwedenkai (Fähre nach Göteborg) und das neue Cruise Terminal Ostseekai, an dem auch die ganz großen Kreuzfahrtschiffe anlegen, auf der Westseite der Förde (Infos: www.portofkiel.com).

IN DER UMGEBUNG

Lebendige Traditionen

Freilichtmuseum Molfsee A/B 7
Mit seinen mehr als 60, zumeist reetgedeckten historischen Gebäuden gehört das Freilichtmuseum Molfsee zu den schönsten seiner Art in Deutschland. Molfsee ist zudem ein lebendiges Museum mit arbeitenden Werkstätten und alten Nutztierassen auf den Wiesen (Hamburger Landstr. 97, Molfsee, 6 km südlich des Stadtzentrums, T 04621 81 32 22, www.schloss-gottorf.de/molfsee, April–Okt. tgl. 9–18, sonst So 11–16, Einlass bis 17/15 Uhr, 8 € im Sommer, 3 € im Winter; ab Kiel mit Bus Linie 501, Fahrplan: www.kvg-kiel.de).

Im **Drathenhof** von 1794 vor dem Museum essen Sie holsteinische Spezialitäten wie Seemannslabskaus, Sauerfleisch oder Helgoländer Pannfisch (www.drathenhof.de, Di–So).